

Postanschrift: Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

Gruppe CDU-FDP  
im Kreistag

## Der Landrat

bearbeitende Dienststelle:

Fachdienst 202 Ausländerangelegenheiten,  
Integration, Standesamtsaufsicht  
Diensträume: Hildesheim

Bischof-Janssen-Straße 31

Auskunft erteilt

Zimmer-Nr.

Herr Schwarz

368

☎ Vermittlung

☎ Durchwahl

(0 51 21) 309 - 0 (0 51 21) 309 - 3681

PC-Fax

(0 51 21) 309-95-3681

Fax-Durchwahl

(0 51 21) 309 - 3699

E-Mail [Werner.Schwarz@Landkreishildesheim.de](mailto:Werner.Schwarz@Landkreishildesheim.de)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens  
03.04.2013

Mein Zeichen / Mein Schreiben vom  
(202) (202) 33 00/31

Datum  
11 April 2013

### Rückkehr Gazale Salame, Integrationsbestreben und Familienzusammenführung; Anfrage gem. § 18 Geschäftsordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Veuskens,

Sie haben mit Schreiben vom 03.04.2013 folgende Anfrage gestellt:

*Sehr geehrter Herr Wegner,*

*im ersten Quartal des Jahres 2013 ist Frau Gazale Salame mit ihren zwei Kindern nach einem langwierigen Verfahren wieder in die Bundesrepublik eingereist und auf dem Flughafen Hannover-Langenhagen vom niedersächsischen Innenminister Boris Pistorius (SPD) persönlich begrüßt worden.*

*Die seinerzeit in allen Medien zu verfolgende Familienzusammenführung mit dem "Ehemann", Herrn Siala, und den in Deutschland verbliebenen Töchtern wird nunmehr in Presseberichten als "Inszenierung und Show von Politik und Flüchtlingsrat" dargestellt.*

*Weiterhin wird über die Einleitung von Ermittlungen wegen häuslicher Gewalt, Körperverletzung und Beleidigung gegen Herrn Siala berichtet. Ebenfalls sei bekanntgeworden, dass für die Unterbringung der wieder eingereisten Teilfamilie eine separate Wohnung angemietet wurde.*

*Vor diesem Hintergrund von Fragen, die die Presse aufwirft bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:*

#### Sprechzeiten der Ausländerbehörde:

Montag	8.30 Uhr - 15.00 Uhr	Fax Hildesheim	(0 51 21) 309-2000	Sparkasse Hildesheim	1 614	(BLZ 259 501 30)
Dienstag	8.30 Uhr - 12.30 Uhr	Fax Alfeld	(0 51 81) 704-235	Postbank Hannover	76 45 - 302	(BLZ 250 100 30)
Mittwoch	<b>geschlossen</b>					
Donnerstag	8.30 Uhr - 16.30 Uhr	sowie nach Vereinbarung				
Freitag	8.30 Uhr - 12.30 Uhr	E-Mail	<a href="mailto:info@Landkreishildesheim.de">info@Landkreishildesheim.de</a>			

1. *Wie schätzt die Kreisverwaltung das Szenarium der Wiedereinreise und der Familienzusammenführung der seit nunmehr knapp einem Monat wieder hier lebenden Familie Salame/Siala ein?*
2. *Hat die Kreisverwaltung Kenntnis über beginnende Integrationsmaßnahmen des Helferkreises oder hat sich Frau Siala an öffentliche Stellen um Unterstützung gewandt?*
3. *Hat die Kreisverwaltung Anhaltspunkte und Erkenntnisse über die zitierten Ermittlungen bzgl. häuslicher Gewalt?*
4. *Hätte der Abschluss der Ermittlungen und eine ggf. vollzogene Bestrafung von Herrn Siala wegen der zuvor zitierten Anschuldigungen aus Sicht des Ausländerrechts Konsequenzen zur Folge und wenn ja welche?*

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frau Gazale Salame führt nach ihrem türkischen Reisepass die Namen Gazali Önder.

Dieses vorausgeschickt folgen jetzt die Antworten.

Antwort  
zu Frage 1:

Nach Auskunft der Stadt Hildesheim haben sich Frau Önder und die beiden mit eingereisten Kinder am 07.03.2013 dort angemeldet. Die Ausländerakten werden in Kürze beim Landkreis Hildesheim angefordert. Die Stadt Hildesheim ist insoweit zuständige Ausländerbehörde.

Herr Siala und die beiden älteren Töchter leben weiterhin im übrigen Gebiet des Landkreises Hildesheim, für sie ist weiterhin die hiesige Ausländerbehörde zuständig.

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport hat am 19.02.2013 gegenüber dem Deutschen Generalkonsulat Izmir die Zustimmung zur Visaerteilung an Frau Önder und die beiden Kinder erklärt und ist damit dem politischen Willen in der Entschließung des Niedersächsischen Landtages vom 07.12.2012 (Drs.-Nr. 16/5535) „Kinderrechte beachten, Familien schützen – Zusammenführung der Familie Siala-Salame“ gefolgt.

Die Kreisverwaltung begleitet und unterstützt die Familie entsprechend ihrer Möglichkeiten bei der Herstellung der familiären Gemeinschaft. Ein diesbezügliches Gespräch hat mit Herrn Siala am 05.04.2013 stattgefunden.

Antwort  
zu Frage 2:

Über beginnende Integrationsmaßnahmen des Helferkreises hat die Kreisverwaltung keine Erkenntnisse. Das Jugendamt, Fachdienst 406 – Erziehungshilfe -, Herr Fachdienstleiter Bange, hat in dem Gespräch am 05.04.2013 mit Herrn Siala ihm und Frau Önder Beratung und Hilfestellung angeboten.

Antwort  
zu Frage 3:

Ja.

Antwort  
zu Frage 4:

Bevor diese Frage abschließend beantwortet werden kann, bleibt der Abschluss eines etwaigen Ermittlungsverfahrens abzuwarten.

Im Auftrag



Köhler